

# U 1241a

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1241a
↳ alternativ	Fundsigle : o.F.
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1241a recto (DTA I: U 1241ab Seite 1) <a href="https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1241abseite1.jpg">https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1241abseite1.jpg</a> U 1241a verso (DTA I: U 1241ab Seite 2) <a href="https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1241abseite2.jpg">https://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1241abseite2.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001969
erstellt am	2022-11-10T15:36:37.345Z
letzte Änderung	2023-04-03T14:52:12.537Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/2/ [ ] asıg<i> </i>[ig ]  /v/1/ [ ] sadu : [ ]
Textende	tr /r/4/ [ ]MYS : anşız ulug [ ]  /v/2/ [ ] sadu : [ ]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text.
↳ wie in Referenz	de Bei U 1241b handelt es sich um ein weiteres Fragment der vorliegenden Handschrift.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, wohl breitformatigen Blattes. Mittelteil ohne erkennbare Blattränder. Beschädigungen durch Abriss, Wurmfraß, Faltknicke und ein kleines Loch mit Textverlust. Die Schrift auf der Vorderseite ist leicht verblasst. U 1241a befindet sich mit U 1241b unter einer Sammelverglasung. Es handelt sich um eine Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)

Anmerkungen	de Keine Fundangabe für das Fragment erhalten.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,2 - 1,3 cm
Außenmaße	de 9,4 cm x 5,3 cm
Zeilenzahl	de recto: 5 Zeilen; nur Graphemreste der Zeile /r/1/ erhalten. verso: 2 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Die Zeile /v/2/ in Kursivschrift stammt von einem zweiten Schreiber. Schriftverlauf auf Seite 1 und Seite 2 gegenläufig. Zur Interpunktion wurden rote Doppelpunkte verwendet.